Jetzt schon im dritten Jahr, wurden über die vergangenen zwei Monate die Rider Of The Year von unserem Magazin in Kooperation mit dem Boot-Pendant, mag71, gesucht. Auch dieses Jahr wurden wieder etliche Stimmen abgegeben und letztlich drei verdiente Sieger gewählt. Auf der Liquid Force Unltd Party vergangenen Samstag war es dann so weit und die Namen wurden bekannt gegeben und die Awards überreicht.

Dieses Jahr wurden die Awards auf Grund von mehr als 800 Anmeldungen zur Party, erstmals auf dem Mainfloor des Clubs verliehen. Das Haus brodelte, als kurz vor Mitternacht die Bühne für die Show von Moderator und "Wake-Voice" Clint Liddy im Gespann mit Gap-Chefredakteur Patrick Prill betreten wurde. Nach kurzer Moderation und Dank an alle Partner, ging es dann an die eigentlich Aufgabe des Abends: Der Verleihung der Titel, an die würdigen Gewinner!

Volles Haus im 3001!

Was Anfangs ein gut geplantes Experiment war, hat sich über die vergangenen Jahre zu einem festen Bestandteil des Wakeboard-Kalenders entwickelt. Und dabei ist nicht die LF-Party gemeint, die sich ohnehin schon seit Jahren fest etabliert hat, nein, es geht um die Verleihung der ROTY-Awards! Schon im September kamen die ersten Anfragen von Ridern, ob das Ganze wieder stattfinden würde, was deutlich macht, das der Stellenwert dieses einzigen deutschen Peoples-Choice-Award, der nur die Wakeboard-Szene berücksichtigt, sich einen wichtigen Platz ergattert hat. Schließlich waren die Gewinner der letzten Jahre auch stets die aktuelle "Créme de la Créme" der hiesigen Wakeboardszene!

Auch 2009 waren die Favoriten aus dem - dieses mal zugegeben vermutlich zu großen - Feld der Nominierten eindeutig ausgemacht! Und es handelte sich wieder einmal nicht um Überraschungssieger, sondern Rider, die den Titel wahrlich verdient haben! Alle drei rocken schon seit Jahren - oder sogar einem Jahrzehnt?! ;) - auf vielen Contests, zeigen aber auch in Videoparts ihre Skillz, die so wichtige Progression und pushen so die Bekanntheit des Sports.

Ladies First, also fangen wir mit der Kategorie der besten Wakeboarderin 2009 an. Hier gab es das heißeste Kopf an Kopf Rennen und letztlich vielleicht auch die größte Überraschung, was die Gewinnerin angeht?! Diesmal knapp mit dem zweiten Platz und somit quasi leer ausgegangen, musste sich Sophia-Marie Reimers begnügen. Sie wird es verkraften, schließlich gehört der jungen Dame aus dem hohen Norden die Zukunft. Der Titel hingegen ging dieses Jahr, in den Süden, zu einer - sorry Eva - "Grande Dame" des deutschen Cable-Wakeboardens!

Eva Koch sicherte sich überraschend, aber sicher nicht unverdient den Titel, schließlich konnte sie neben einigen kleinen Erfolgen 2009 immerhin als erste Frau überhaupt den Titel der Europameiterin der Master Ladies für sich sichern! Zudem hat in die Entscheidung wohl auch mit reingespielt, dass Eva in den letzten 10 Jahren den Sport bei den Frauen in Deutschland

geprägt hat, wie keine andere! Leider konnte die Titelträgerin auf Grund des Schneechaos - und vermutlich auch, weil sie ja nicht ahnen konnte, dass ihr der Titel verliehen werden sollte - nicht selbst an der Verleihung anwesend sein und so nahm ihre Weggefährtin und gute Freundin aus dem Münchner Raum, Mari Sandner, für Eva die Trophäe entgegen und versprach, diese in den kommenden Tagen bei Eva abzuliefern.

ROTY Wakeboard Female 2009 - Eva Koch

Weiter ging es mit den Wakeskatern. Hier war man gespannt und im Vorfeld waren sich viele uneinig, wer denn das Podium erklimmen würde. Auf der Liste standen neben dem Gewinner der beiden Vorjahre, Andy Kolb, auch noch Lukas Süß, der als amtierender Junior Europameister sicher ebenso ein heißer Kandidat war wie Jan Kissmann, der 2009 ein sehr erfolgreiches Jahr hatte und unter anderem den Sieg bei Wake The Line zu verbuchen hatte. Doch auch hier ging der Titel in den Süden der Republik und somit erneut an Andy Kolb! Er hat sich in den letzten Jahren wohl einen Ruf erarbeitet, der es heute für den Rest der Szene schwer macht, ihn von seinem Thron zu stoßen. Somit macht Andy den Hattrick perfekt und bleibt weiterhin der einzige bisherige ROTY bei den Wakeskatern. Leider konnte auch Andy wegen anstehenden Prüfungen im Studium am folgenden Tag, nicht persönlich vorbei kommen und so nahm LF-Family-Mitglied Flori Süß den Award entgegen um ihn in an den Titelträger zu überbringen.

ROTY Wakeskate 2009 - Andy Kolb

Zum Schluss kommen wir zur "Königsklasse" und somit zum Titel des ROTYs bei den männlichen Wakeboardern. Hier war lange nicht so ganz klar, wen man als Topfavorit ausmachen sollte, da einige Jungs in 2009 deutlich auf sich aufmerksam gemacht hatten! Allen voran NewSchnitzel-Teamrider Dominik Gührs, der mal eben bei der WWA WM trotz seines

jungen Alters schon ganz vorne mitgemischt hatte und sich dort Platz 4 sicherte, um anschließend bei der IWWF EM in Finnland noch vor Favorit Nick Davies als Gewinner hervorzugehen.

Außerdem stand er in diesem Jahr als erster am Cable einen auf Video festgehaltenen Crowmobe 5, aka Dominator. Diese Tatsachen sprachen dafür, dass der junge Münchner nicht unverdient am Ende den Titel gewinnen konnte. Damit hatte er weitere Favoriten wie Steffen Vollert, Fredy von Osten und Bernhard Hinterberger hinter sich gelassen! Wir sind der Meinunug, dass Niki seinen Award redlich verdient hat und können den Fans, die für Ihn gestimmt haben, nur zustimmen, dass ihre Wahl definitiv einen verdienten Sieger hervor gebracht hat. Sichtlich begeistert, um nicht zu sagen mit einem fetten Grinser im Gesicht, sah man Niki den ganzen Abend durch den Club tanzen. Ob sein Erfolg auch die "Rehe" auf ihn aufmerksam gemacht hat, blieb im Getümmel der Party verborgen.

ROTY Wakeboard Male 2009 - Dominik Gührs

Und wenn wir schon bei den Fans sind, dann soll auch dieser Punkt hier noch abgehandelt werden. Im Rahmen unserer Verlosung gab es ja einige fette Preise der Sponsoren. In den letzten Jahren hatten wir es so gehandhabt, dass die Gewinner hier öffentlich bekannt gegeben werden. Da dies jedoch von selbigen nicht immer erwünscht ist, verzichten wir diesmal darauf und kontaktieren die Mädels und Jungs persönlich, damit diese bald einen der feinen Preise in Händen halten dürfen.

An dieser Stelle sei auch den Sponsoren der ROTY 2009 nochmals gedankt, als da wären: **Waterworldland**
,
Billabong
,
Liquid Force
,
Suenos
und
Wake-World.
Ohne deren Unterstützung wäre die die Verleihung nicht möglich gewesen! Vielen Dank für Euren Support! Ebenso auch noch ein Dankeschön an Rixen Cableways, die uns bei den diesjährigen Pokalen unterstützt haben. Und natürlich an Euch, die Ihr durch die Abgabe der Stimme dafür gesorgt habt, dass auch dieses Mal wieder drei verdiente Rider den Titel mit nach Hause nehmen konnten.

Erste Pläne für 2010 werden hinter den Kulissen schon geschmiedet und Ihr könnt schon gespannt sein, was einen dann vielleicht erwartet und ob auch im kommenden Jahr wieder alle Pokale den Weg in den Süden Deutschlands finden, oder ob der Norden mobil macht?! Zum Schluss noch ein dicken RESPEKT und HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH an alle drei ROTYs 2009! Und jetzt allen eine erfolgreiche 2010er Saison!

Text: Benjamin Wiedenhofer **Fotos:** Tobias Becker / mysmag.de & Benjamin Wiedenhofer